





## Geistliches Concert

Dienstag, den 16. Mai, Abends 6 Uhr in der Thomaskirche, gegeben von dem erbländischen Organvirtuosen Carl Grothe, unter gütiger Mitwirkung der Concert-sängerin Fr. M. Höttlauer, sowie der Herren Schröder (Violoncell), Wenzel (Hörfe), Wellersen (Bariton) und Homeyer. Billets: Sperritz & J. A. Schiff & J. A. Empor & Co. sind in den Musikalienhandlungen Kistner, Grimmaische Strasse, Faber, Neumarkt, zu haben.

### Große Mobilien-Auction.

Heute Montag, den 15. Mai und folgende Tage von früh 10-12 und Nachmittag von 3 Uhr ab, kommen eine große Serie Möbel, d. h. Sekretäre, Sessel, Stühle, Tische, Schränke, Wanduhren, Uhrenkästen, Bettchen, sowie Garniturmöbel, Vorhänge u. Bildjochen, Hand- u. Wirtschaftsgeschäfte u. v. Beratung zur Versteigerung.

Möbelpalast (Kupferstr.), I. Etage.

J. F. Pohle, Ausmatrik.

Die ausdruckreichste Möbelauktion des Ritterhauses steht auf der Seite des Hohen Ufers, am Mittwoch, den 17. Mai, er, im Wege des Versteigerers verpackt werden. Termine ab 4 Uhr Nachmittags anzuhalten. Die Versteigerungen werden im Zeitraum selbst bekannt gemacht. Besichtige wollen sich direkt an den Versteigerer wenden.



### Stralsund - Malmö. (Kopenhagen.)

Abreise Sonnabend um 8 Stunden.

### Feldampschiff "Oscar"

Wegang aus Stralsund: jeden Montag, Mittwoch und Freitag bei Tagesanbruch, in direktem Anschluss an die Nachmittagsreise von Berlin abgehoben. Abgang aus Malmö: jeden Dienstag, Sonnabend um Sonnabend 1 Uhr früh.

Heinrich Israel, Stralsund.

### Nach Australien

Reisende mit direktem

Tampliff

von Hamburg

am 7. jeden Monats

C. A. Mathei,

Gemünd, Rüdinghausen 57.

Ergebnisse sind keine Almanachs

pro 1882:

Cost. & Pach. (24 Stück) A. 150.

Steer-Cost. & Pach. (28 Stück) A. 150.

Leipzig, 15. Mai 1882.

Alexander Edelmann,

Unterholz-Buchdrucker.

### Couverts.

Spezialität: von den billigsten bis feinsten Qualität. Große, gut auffertigtes Papier. Reiter zu Diensten.

Görlitz & Mainz,

Leipzig, Petersstraße Nr. 15.

### SPIELKARTENFABRIK G. THIEME'S NACHFOLGER

Verkaufsstätte: Auerbach Hof Gemüse No. 7.

ausgeführt alle Seiten deutsche u. französische

### Spieldkarten

in eleganter, deutscherer Ware. Billige

Kaufpreise.

### 5. Juni Zichung

der 7. Dresdner

### Pferde-Verloosung.

Zoos & Co empfiehlt

Franz Ohme,

Unterholzstr. 20.

### Schönau - Teplitz

Fischer's Hotel

### Zur Hermannsburg.

in nächster Nähe der Bäder, empfiehlt sich dem gerechten Aus- und Reisebüro.

Der Besitzer Ewald Fischer.

### Harzburg.

Bade-, klimatischer Cur- und Sommeraufenthaltsort, Gründung der klimatischen Einrichtungen der Harzburger

Actien-Gesellschaft

am 27. Mai e.

Schluss der Saison im Oktober.

Neuer Schweizer Wollensaal unter Leitung des Kapellmeisters Huber auf unserer Konzertstätte unter den Eichen wird gleichfalls am 27. Mai eröffnet.

Konzertabendungen von Huber sind an die Beisetzung des letzten Hotels in Harzburg am 27. Mai zu richten.

Dann ist Harzburg bis zum Schlusse der Saison stets eine Gründung der Konzertstätte ein.

Harzburg, 27. Mai 1882.

Die Direction.

### Zahnarzt Starcke,

Carlsstraße 3b, port.

führt Zahn-

operationen, Blutentzündungen, Reinigung der Zähne, das

heilende Mittel. Zähne u. nach besser

Methoden aus.

Umwandlungen und Reparaturen an Gold-,

Gold- und Silber-Zähnen sind u. gut.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Umwandlungen und Reparaturen an Gold-,

Gold- und Silber-Zähnen sind u. gut.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.

Die Zähne sind u. nach besser

Methoden aus.

Blutentzündungen, Prosthesen, Zähne, Zahn-

reparaturen, Zahnarzt Starcke, Carlsstraße 3b, port.



# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 135.

Montag den 15. Mai 1882.

76. Jahrgang.

## Der Brand der Hygiene-Ausstellung in Berlin.

Leipzig, 14. Mai. Die heute hier eingegangenen Berliner Zeitungen bringen über die bereits gestern von uns ausführlich geschilderte Katastrophe eine so reiche Fülle Einzelheiten, daß es schwerfällt, bei dem uns heute knapp zusammenfassenden Raum, eine Auszahlung zu treffen.

Erschöpfende Szenen spielen sich während der Zeit des Brandes ab. Zum Beispielere, die mit der Ausbreitung des Kuppelbaus beschäftigt waren, schwemmt in größter Eile hinunter, der nach Gelegenheit fand, sich an einem Teil herunter zu lassen. Idem, als auch die Zeit ihrer ging: „Um Gottes Willen, rettet meine vier Kollegen!“ Ein aus Österreich angesehener Baumeister schreibt 1869: „Die Ausbildung und wer ihm aus dem brennenden Gebäude keine auskömmliche Täuschung und Täusch-Masse rette. Ein tüchtiger Baumeister wagt sich auch in das brennende Gebäude, doch verzögert. Er mußte nach wenigen Schritten umkehren und durch einen anderen aus, mein ganzes Hab und Gut sind ein Raub der Flammen, ich bin elend, bin rum.“ Der Baumeister Herr Linquier, Waterloos-Ufer 6, welcher das Kindergesetz einrichtete und gerade im 2. Stock mit seinen Arbeitern beschäftigt war, war so eifrig, daß er den Rauch nicht achtete und zu seinem Fenster sagte: „Ah, was, war nicht angenehm, es ist ja viel angenehmer hier, die wird doch schnell löschen.“ Doch kaum hatte er diese Worte ausgeschüttet, als der wiederholte dringende Alarm erklang: „Rettet Euch alle, es ist zu spät!“ Und schon jüngerten die Flammen auch an diesem Wohnhaus empor. Nur durch einen leichten Sprung rettete Linquier sein Leben. Aber er verlor seine Handwerkszeug und seine Geräte.

Die „Post-Ztg.“ bringt folgende authentische Mitteilungen: Verbrent ist u. a.: die Ausstellung des preußischen Kriegsministeriums, 8. Konfidenzraum x., die Collectivausstellung des Handelsministeriums (Wolle und Blau für landwirtschaftliche Erzeugnisse); gräßlich verbrant ist die Ausstellung des Aufzugsministeriums (Heldengang, Geschützraum x.), des Cultus- und des Arbeits-Ministeriums. Verbrent ist die Ausstellung des württembergischen Ministeriums, die der Stadt Wien höchst wertvolle Modelle und Pläne), gräßlich verbrant ist die von Budapest, Herren sind verbrent die Pläne von Schlachthöfen von Berlin, München, Hannover x., die ganze Gruppe 10 (Wohn-eigentumsz.), Gruppe 9 (Schuleinrichtungen), Gruppe 19 (Tobakken-Gesellschaft, Hauptstieg). Hierzu die Versicherungen mit Ausnahme der Berliner, die Ausstellung für Rettung aus Wassergefahren, verantwortet von der Deutschen Renten- und der Deutschen Gesellschaft für Handel und Schiffahrt in Hamburg. Verbrent ist seiner Sammlung Coiffier, Ruhmann, Weine u. s. w. und die ganze Collective-Ausstellung der Bergwerksverwaltungen. Verbrent blieben unter Anderem in den Räumen des Städtebaus die Collectivausstellung des österreichischen Kriegsministeriums, zwei Krankenanstalten des preußischen Kriegsministeriums, zwei Krankenbahnen, während die auf den Gleisen der Ueberei Bau befindlichen Kranken-Eisenbahnwagen verbrant sind. Verbrent ist ferner die Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für Rettung Drosselströmung.

Das Comité hat am Sonnabend Mittag beschlossen, die Ausstellung nicht aufzugeben, sondern sie zu einem späteren, noch zu bestimmenden Zeitpunkt wieder treten zu lassen. Erschöpft darüber den folgende Bericht vor: „Sofern sind die Sitzungen des Auskusses der Hygiene-Ausstellung unter Vorbehalt des Kronprinzen halt, welcher besondere Worte der Eröffnungssitzung sprach. Er istb. vor Eröffnung der Sitzung die anwesenden Vertreter Österreich-Ungarns, Stathalteratzzahl Blücher v. Borsig, Dr. v. Gobert und d. Roszbaglowski erschienen, und über die Berichte der von ihnen vertretenen Länder berichtete. Hierauf erhältte der Präsident des Auskusses, Staatsminister Hobrecht, Bericht über die Bedeutung des Auskusses angesichts des Bräutigamstags. Dieser sprechen sich unbedingt für Weiterführung des begonnenen Werkes aus. Die nächste Verbrennung wird am nächsten Dienstag um 12 Uhr in einer Sitzung des Centraalkomites im Bürgeraal des Rathauses erfolgen. Der Kronprinz äußerte sich zufrieden und bestätigte die Vollkommenheit der Herstellung eines massiven Ausstellungsbüros. Er hofft, dass der Lehrer Bahnhof vor, wegen dessen er nachgezogen, den Minister angehegt. Hierauf erhältte die Herrn Hobrecht, Ritschel, Hennberg, Dr. v. Weiß und d. Weichsel-Bericht über die schwere Brandgefahr. Der Kronprinz forderte nochmal auf, den Platz nicht hinter sich zu lassen. Er werde die volle Thätigkeit und Bereitwilligkeit des Vollettaus bezeichnen und wünsche nicht, daß auch die Kaiserliche Verbindung ihr Wohnungsbereich vergrößert werde. Dann habe er die Sitzung auf und verzweigte sich mit leuchtenden Worten.“

Das Vocalcomit in Budapest hat telegraphiert: „Wollen Sie dem Auskuss im Namen des Vocalcomites mein bestes Bedanken für das eifrigste Unruhe, welches für Wissenschaft und Humanität so viel versprechende, edle Unternehmungen vernichtet, ausdrücken. Erfolge.“ — Da den Auskuss der Hygiene-Ausstellung auf dem Höhepunkt folgende These gelangt: „Schrift auf das Tiefe ergründen, das zunächst meiner Trauer und Melancholie Ausdruck verleiht, die Ich für sie die manchmal schmerze Peinigung schwerlich empfinde und deren niedergedrücktes Gefühl nach Ihnen thiele. Ich scheide inneren Verlaufenen Mithilfes aus gegen über die weiteren Vorgänge und ermahne Sie, die ruhige Fassung zu bewahren, um der schwierigen Aufgabe gerecht zu werden, welche Ihnen obliegt und deren zweckentsprechende Lösung Ich Ihnen ganz anheim geben müßte. Dennoch Ich mich freue, Seine lauterliche Höhle des Preußen in den Jahren an Ihren Beratungen Theil nehmen zu wollen. Kaiserin Augusta.“

Telegraphisch wird uns noch folgendes gemeldet: Charlottenburg, 14. Mai. Dem Vorstand des Comités für die Hygiene-Ausstellung, Herrn Dr. Nach Hobrecht, ist seitens des Herrn Heinrich Quistorp die Mitteilung gemacht worden, daß er die geplanten Ausstellungsräume der Germania in Berlin auf die vorliegenden Organe-Ausstellung zur sofortigen Verfügung stelle.

Berlin, 14. Mai. In Magistratenkreis wird der Platz erobert und für ansatzbar gehalten, die Hygiene-Ausstellung sofort wieder hergestellt.

Berlin, 14. Mai 1882. (Private Mitteilung.) Durch den Brand des Hauptgebäudes der Hygiene-Ausstellung ist, wie wir rechnen, auch eine Anzahl von Leipzig's Ausstellern schwer gefährdet. So sollen ganz besonders die Firmen Schimmel & Co., sowie R. H. Pauli die totale Verlustung ihrer sehr wertvollen Ausstellungen zu befürchten haben. Dr. Jäger bedient sich der Ausstellung der „Anstalt für animale Ursprung“ hierfür ist durch den plötzlichen Aufschluß, daß die Objekte sich noch auf dem Bahnhof befinden, völlig erhalten geblieben. Ebenso sind alle wertvollen Apparate C. Süßner's durch die Geisselsgenossenschaft seines Vereins beim Ausbruch des Feuers in wenigen Minuten gerettet worden. Erhebliche Verluste an kostbaren

Aparaten soll jedoch die Firma Franz Augerhoff haben, da der Inhaber, Herr Meijer, nur einen Teil bergen konnte. Angenommen verloren, daß das rasche Umschreiten des Feuers, das mit furchtbarem Geschwindigkeit in ca. 20 Minuten über, was eben im Gebäude war, in Höhe legte, Retlung von bereits aufgestellten Gegenständen fast unmöglich machte. Der Schaden ist ganz enorm, da, wie man hört, die Feuerwerksfertigungen erst am 15. in Kraft treten sollten. Dennoch steht das Comité daran, die wissenschaftlich wertvollen Spezial-Ausstellung ungestört wieder zu reorganisieren, wenngleich es noch sehr fraglich ist, ob dies nahezu überdeckt werden wird. Jetzt werden die Construction eines Gebäudes aus Eisen und Glas, die sofortige Errichtung einer Gegenstände und freie Ansicht der Feuerpolizei die Bedingungen notwendiger Verbesserung für Solche sein, die überwacht noch gelassen oder im Stande sind, das Werk wiederholzt zu unterstützen.

## Aus Stadt und Land.

Leipzig, 14. Mai. Wiederum steht das Verbründen eines alten Leipziger Bauerns bevor, welches unter dem Namen der „Alten reichen Kunst“ an der Hartstraße steht, ob dieses nahezu überdeckt so viele, oder überhaupt wieder gebaut werden wird. Jetzt werden die Construction eines Gebäudes aus Eisen und Glas, die sofortige Errichtung aller Gegenstände und freie Ansicht der Feuerpolizei die Bedingungen notwendiger Verbesserung für Solche sein, die überwacht noch gelassen oder im Stande sind, das Werk wiederholzt zu unterstützen.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.

Leipzig, 14. Mai. Am heutigen Tage feierte die kleine Firma „Franz Baumgarten“ das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Im Jahre 1827 von Herrn Ludwig Baumgarten gegründet, trat später dessen Sohn, der noch jetzt lebende Herr Franz Baumgarten, in das Geschäft ein, von welchem, nachdem sein Sohn Ludwig sich von demselben zurückgezogen hatte, es bis zur neuen Zeit gelebt wurde. Nachdem übernahm die Firma des Geschäftes Herr Franz Baumgarten's Sohn, Richard und Franz. Der Ehrentag der Firma „Franz Baumgarten“ war mit einem Act verbunden, bei welchem das gute Zusammenleben zwischen Geschäftspart und Gehörspersonal und die Ausbildungsfähigkeit und Breitmachung des Unterganges an die Herren Geschäft ist erstmals in feierlicher Weise überreicht wurde.





**Vier tüchtige Mägergebüllte** sofort  
gelingt gegen Vergütung des Anhänges.  
Gebüllte arbeitende Männer erhalten  
**dauernde Stellung bei gutem Vohn.**

Otto Schulze, Mäger, Nordhausen.

**Tüchtiger Zengarbeiter**  
zum Zeichnen der Kreis- und Quadrate  
u. d. u. unter bester Beleuchtung in  
der Schule von  
Hertlein & Cie., Namudischen 4.

**Gehucht einer Tropierer-Schäule.**  
Fr. Müller, Döbelnstraße 24.

**Gute Rose u. Schenkenreiter finden**  
dauernde Beschäftigung bei  
August Quist,  
Wart 16.

Mehrere Hds. Rosen- u. Schenkenreiter  
finden Wohnung, Nachfrage, 21. II. A. Stoye.

**Gehucht werden gute Roschneider unter**  
F. Hartl u. W. Altmann, Schloßstraße 20, III.

**Schneide-Mädälen.**

H. Kretz Th. Stips, Hainitz, 25. Tr. C. II.

Eine tüchtige Rose u. Holzschneiderin  
sucht John, Katharinenstraße 1.

Meiste tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Tüchtige Schneidmädel.**

F. Scheler, Schneidmädel, Reiterstr. 24, III.

**Lodineidergebüllte** Blendinger, Brüder S.

Schneidmädel u. Werkel-Windmühle 14.

**Schneidegebüllte** gleich Quist, 5. 2 Tr.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.

**Wir suchen Sie unter Tapeten, Tapeten-**

und Webstoff-Werkstatt für sofort einen

Vertrag. Vergütung zum Anfangs-

Grundpreis-Tarif erzielen.

Bürger u. Heimert, Apolda 1. 2.

Eine tüchtige Rosen aus Weitens-

chneider Reutlinger Straße 20, III.



# Central-Halle.

Heute Montag

No. 108.  
vorletztes Auftreten sämtlicher  
Specialitäten.

Aufgang 1/8 Uhr.

**Entrée:** Sperrt 1 Mark 50 Pf.

ungekennzeichnet 1 Mark, im Vorverkauf 75 Pf. sind zu haben  
in den Cigarren- und Zigaretten-Geschäften der Herren Johs. Gossau, Thomasgässchen, Paul Über, Schul-  
straße, H. Pressler, Ende der Windmühlen- und Albertstr., sowie bei Herrn C. Schöbel,  
Windmühlenstraße 25c.

Bestellungen auf reservierte Tische werden jederzeit im Comptoir, wohin auch  
Anfragen per Telefon gerichtet werden können,  
entgegengenommen.

## Eutritzscher Helm

Leutes Abonnement-Concert  
des 184. Regiments. Director Jähnig, nachdem

### Grosser Ball.

Aufgang 8 Uhr. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

### Schlachtfest.

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und

**Schlachtfest.**

Heute Montag. Kleiner Kuchengarten.

Schlachtfest. Hierbei treibende Spezialität, "Janosch's Geige" und</p

## Familien-Nachrichten.

Die Geburt eines frischum Jungen zeigte  
höchstens am 14. Mai 1882.

Franz Hesse  
und Frau geb. Ziegler-Friedel.

Herrn Hesse wurden wir durch die Ge-  
burt eines männlichen Kindes bestreift.  
V. C. Hesse und Frau,  
geb. Schäfer.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Gestern storb mein thüriger Sohn,  
Alexander Brand, Sohn in Beutha.  
Dresden, den 14. Mai 1882.

Alexander Brand,  
Vater zu Beutha und Zwickau.

Der Herr giebt mir seine unerträgliche Ruhe  
und seinen letzten Trost.  
Beutha, den 13. Mai 1882.

Thalia Brand geb. Menzel,  
zugleich für ihre fünf unvergänglichen Kinder.  
Die Beerdigung soll Radeburg, den 17. Mai  
1 Uhr stattfinden.

Herrn Auguste Pflau geb. Amtel,  
das hierdurch nicht mehr existiert.  
Helmut Pflau

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Herr Paul Wandsch, Rektor in

Chemnitz, mit Frau, eine Tochter in Dresden.

Herr Theodor Jahr in Chemnitz mit Frau,

Karl Schmitz, Herr Max Tänzer

und weitere.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

Chemnitz den 13. d. Monats überlebt

9 Uhr verstorben nach langen Leidern im

90. Lebensjahr zuerst sein Walter, Schneider,

Grundmutter und Schwester.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

das hierdurch nicht mehr existiert.

Herr Auguste Pflau geb. Amtel,

zugleich im Namen der übrigen Unterliebenden.

Die Beerdigung Dienstag 3 Uhr Wandschule 1B.

Irgendwo soll Paul in Sond.

Pauline, geb. Wölker in Görlitz.

Dresden, den 14. Mai 1882.

Auguste Pflau geb. Amtel,

die Familie

Schenkert, Seidler und Zad.

